



Hubertus Hencke
Fraktionsvorsitzender

Christina Musculus-Stahnke
stv. Fraktionsvorsitzende

Presseinformation

Nr. 109/2013 Kiel, 20. Dezember 2013

Wirtschaftspolitik

Die Ahnungslosen entscheiden

Auf Kritik des wirtschaftspolitischen Sprechers der FDP-Ratsfraktion, Hubertus Hencke, stößt die Ablehnung des FDP-Antrags *Gewerberäume für Existenzgründungen*. Hencke erklärt hierzu:

„Hochschulabsolventen beispielsweise, die sich selbstständig machen wollen, stoßen vielfach in profitable, zukunftsreiche Marktlücken, fördern den Wettbewerb und treiben den Strukturwandel voran. Junge Menschen, die Startup-Ideen entwickeln, sollten die Möglichkeit erhalten, diese auch zu verwirklichen. Es wäre nicht das erste Mal, dass aus einer „Garagen-Idee“ ein erfolgreiches Unternehmen entsteht.

Wir wollten die Verwaltung daher beauftragen, ein standortpolitisches Konzept zu entwickeln, welches den inhaltlichen Schwerpunkt auf die intensivere Vermittlung bzw. Bereitstellung von kleineren und kleinsten Gewerberäumen legt.

Wer wie die rot-grüne Kooperation einerseits einen solchen Ansatz ablehnt und andererseits zugleich die hohe Bedeutung der Universitäten, des Wissenstransfers und die Relevanz von Innovation und Kreativität betont, handelt widersprüchlich und doppelzünftig.

Unterm Strich offenbart die Ablehnung unseres Antrag erneut die wirtschafts- und standortpolitische Inkompetenz der rot-grünen Ratshausmehrheit.“

V. i. S. d. P.

Peter Helm
Fraktionsgeschäftsführer